Ä6 Bildung miteinander leben

Antragsteller*in: Nando Spicker

Änderungsantrag zu WK3

Von Zeile 56 bis 61:
Unser Schulsystem trennt Schüler schon früh nach vermeintlicher Leistungsstärke. Dies wollen wir beenden. ~~Längeres gemeinsames Lernen ist wichtig und sinnvoll. Wir sollten nicht nach vermeintlicher Stärke selektieren, sondern Schüler*innen gezielt und individuell nach Talenten fördern und sich gegenseitig unterstützen lassen.~~ Gemeinsames Lernen ist wichtig und sinnvoll. Wir fordern daher die Abschaffung des mehrgliedrigen Schulsystems in Rheinland-Pfalz. Auf einer Schule für alle sollten Schüler*innen dabei unterstützt werden, ihre individuellen Interessen und Potenziale zu entfalten. Zudem soll es Schüler*innen ermöglicht werden, miteinander und voneinander zu lernen. Dazu gehören auch kleinere Klassen mit einem höheren Personalschlüssel um jede*n Schüler*in auch wirklich individuell zu fördern. Wenn all dies

Begründung

Schüler*innen sollten insgesamt nie selektiert werden bzw. erst dann, wenn sie selbstständig die Schule z. B. nach zehn Jahren verlassen, während andere noch weitermachen.

Das Wort "Talente" würde ich eher durch Interessen und Potenziale ersetzen, da es nicht nur um akademische Höchstleistung geht, sondern auch um Freude am Lernen und psychische Gesundheit.